

D**OLI-AQUA Unterbodenschutz 9610**

Außenbeständige, wasserverdünnbare, zähelastische 1K Steinschlagschutzbeschichtung.
(Zulassung nach DB-Spezifikation TL 918300 in Anlehnung an Blatt 8)

Eigenschaften

- Einfache Verarbeitung
- Ökoeffizient im Sinne der VOC-Richtlinie
- Hohe Standfestigkeit und sehr gute Elastizität
- Schnelle Trocknung
- Ausgezeichnete Haftung auf grundierten Untergründen
- Optimale mechanische und chemische Widerstandsfähigkeit
- Gute Treibstoff-, Schmieröl- und Wasserfestigkeit
- Blei- und chromatfrei

Anwendungsbereich

Steinschlagschutzbeschichtung für Unterböden und Türschweller von Schienenfahrzeugen, PKW und Nutzfahrzeugen.

Bindemittelbasis

Styrol - Acrylatdispersion

Kennzeichnung

Kennzeichnung und Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt

Bestellhinweise

Farbton	RAL 9005	Artikel-Nr.: 810 101 08
Gebindegröße	35 KG	
Glanzgrad	-	
Härter	-	
Verdünner	OLI-VE Wasser	Artikel-Nr.: 810 402 00

Technische Daten:

Verarbeitungszeitraum	-	
Lagerfähigkeit im unangebrochenen Originalgebilde	6 Monate	
Trockenschichtdicke	200 - 500 µm	
Theoretische Ergiebigkeit	1,8 m ² /KG	*
Lufttrocknung	Staubtrocken	1 Std.
	Griffest	2 Std.
(bei Normklima nach DIN EN 23270 23 °C/ 50 % rel. Luftfeuchte)	Durchgetrocknet	6 Std.
	Überlackierbar	-
	Chemisch belastbar	7 Tage
Wärmetrocknung	Abluftzeit	1 Std.
	Trockenzeit (Objekttemperatur)	1 Std./ 60 °C
	Montagefest	nach Abkühlung

* Diese Angaben beziehen sich auf 200 µm TSD.

Anmerkungen

Vor Materialentnahme Gebindeinhalt gut umrühren.





Verarbeitungstechnische Informationen

Untergrundvorbereitung:







Die zu lackierenden Oberflächen müssen trocken, sauber, rost-, fett- und trennmittelfrei sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen.

Stahl/ Edelstahl	Entfetten mit OLI-Universalreiniger 9002; Rost und Walzhaut abstrahlen. Bei Strahlentrostung ist nach DIN EN ISO 12944-4 zu verfahren, d.h. Normreinheitsgrad SA 2 1/2. Bei chemischer Vorbehandlung Arbeitsvorschriften des Herstellers beachten.
Aluminium	Entfetten mit OLI-Universalreiniger 9002 und gegebenenfalls sorgfältig aufrauen (strahlen, sweepen, schleifen). Bei chemischer Vorbehandlung Arbeitsvorschriften des Herstellers beachten.
Zink	Entfetten mit OLI-Universalreiniger 9002. Weißrost und sonstige Oxidationsschichten sind chemisch oder mechanisch zu entfernen.
Kunststoff/ GfK	Abwaschen mit OLI-Universalreiniger 9002, ggfs. anschleifen und anschließend mit OLI-Universalreiniger 9002 nachwaschen.
Altlackierungen	Alte, gesunde, nicht blutende und nicht thermoplastische Lackierungen sind anzuschleifen. Lackierungen auf Alkydharzbasis müssen ausgehärtet sein.

Grundierung:

Grundierung	OLI-EP 2K Metallgrund LAB 110136	OLI-EP 2K Multihaftgrund 11344	OLI-AQUA-EP 2K Multihaftgrund 5807
Haftung auf	Stahl/ Edelstahl/ Aluminium/ Zink/ Kunststoff/ GfK/ Altlackierungen		
 VOC	473 g/l	471 g/l	98 g/l
 MV (Gew.-Anteile)	5 : 1 mit OLI-EP Härter N 39/1184	5 : 1 mit OLI-EP Härter N 39/1184	2 : 1 mit OLI-AQUA-EP Härter 2941
 Spritzgänge Schichtdicke	1 Kreuzgang 60 - 80 µm	1 Kreuzgang 60 - 80 µm	1 Kreuzgang 60 - 80 µm
 Trocknung 23 °C 60 °C	Griffest: 3 Std. Montagefest: 1 Std.	Griffest: 1,5 Std. Montagefest: 1 Std.	Griffest: 1 Std. Montagefest: 1 Std.

Decklackierung:

Decklack	OLI-AQUA Unterbodenschutz 9610
 VOC	62 g/l
 MV (Gew.-Anteile)	- Potlife 23 °C: -
 Pistole/ Düse Druck	Airlesspistole: 0,41 mm 150 bar
 Verdünner (Zugabe in %)	OLI-VE Wasser -
 Spritzviskosität	Lieferviskosität
 Spritzgänge Schichtdicke	2 Kreuzgänge 200 µm

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Hiermit verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

1. Ausgabe: 04.10.2004

